„Wichtiger Beitrag zu respektvollem Miteinander der Religionen“ – Staatssekretär Georg Eisenreich bei Schlussveranstaltung zur Woche der Brüderlichkeit in München

11. März 2016

MÜNCHEN. Kultusstaatssekretär Georg Eisenreich nahm heute im Alten Rathaus in München an der feierlichen Schlussveranstaltung zur Woche der Brüderlichkeit der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit München-Regensburg teil und sprach dort ein Grußwort. Dabei drückte er der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit seine Anerkennung aus: „Ich danke Ihnen sehr für Ihr großes Engagement. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zu einem friedlichen und respektvollen Miteinander verschiedener Religionen.“

Seit 1952 organisieren die heute über achtzig Gesellschaften für christlich-jüdische Zusammenarbeit in ganz Deutschland im März eines jeden Jahres die Woche der Brüderlichkeit. In allen Teilen des Landes finden aus diesem Anlass Veranstaltungen statt. Die Gesellschaften für christlich-jüdische Zusammenarbeit setzen sich ein für die Verständigung zwischen Christen und Juden, den Kampf gegen Antisemitismus und Rechtsradikalismus sowie für ein friedliches Zusammenleben der Völker und Religionen. In diesem Jahr stand die Woche der Brüderlichkeit unter dem Thema „Um Gottes Willen“.

Carolin Völk, Sprecherin, Tel. 089-2186 2526

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers